

आस्थादूथं स्वधया युज्यमानम्, sie bestieg den Wagen, der von selbst sich schirrte. — X, 11, 1, 2 आनीदवातं स्वधया तदेकम्, dieses eine wehte von selbst ohne Wind. Unbegreiflicher Weise haben nicht nur die alten, sondern auch die neueren Erklärer sich an solchen Stellen mit der Bedeutung Speise, Opfer durchzuhelfen gesucht. Vrgl. das zend. qadhâta und ähnliche. — प्रदिवः adv. Abl. von Alters, lange her, häufig in den Veden, daneben der Loc. प्रदिवि z. B. III, 4, 8, 4. V, 5, 6, 4.

IV, 9. तितउ von W. तस् s. zu III, 14.

IV, 10. X, 6, 3, 2 aus dem Weisheitsliede. «Wo Verständige sinnvolle Rede tauschen, (wohlgewählte) wie man mit dem Siebe die Grütze (von Spreu) reinigt, da erkennen Freunde ihre Freundschaft: ihr glückliches (Erkennungs) Zeichen ist dem Worte aufgedrückt.» Um dem Ganzen besseren Zusammenhang zu geben, glaube ich das im Rv. sonst nicht vorkommende लक्ष्मी wie लक्ष्मन् लक्ष्मिं fassen zu dürfen. Das l. 5 stehende प्रज्ञानं fehlte in D.s Text; er bemerkt, dass Einige das Wort hier lesen. In der Erklärung von lakshmî versteht er âlakshanât, und lässt das aus dem Fut. von W. लम् auffallend gebildete lapsjanât aus und liest लङ्कनात् Westg. S. 107.

IV, 11. I, 16, 10, 4. vrgl. VII, 4, 5, 3. — X, 5, 1, 6 मृध्या यत्कर्त्तृममवद्भीके. Zu vesaram vrgl. oben 7 und Sâj. I. S. 915.

7. II, 4, 6, 4. ०वयन्ती मृध्या कर्त्तृन्यधाक्कम् धीरेः, die Webende hat ihr gespanntes (Gewebe) wieder zusammengerollt (W. वे).

IV, 12. I, 2, 3, 7. Sv. II, 2, 2, 7, 1. Die Adjective des dritten Pâda sind Duale.

IV, 13. I, 22, 7, 10 aus dem Liede des Dîrghatamas, in welchem die Sonne als Ross gepriesen wird, das von den Göttern geleitet den Himmel durchläuft. Vâg. 29, 21. — Das अपि वा vor शिर आदित्यो stört den Zusammenhang; es wird ja keine neue Erklärung, sondern nur die Erläuterung zu çîrshamadhjamâs gegeben. Die drei zur Beschreibung der himmlischen Rosse dienenden Adjective finden sich nur an dieser Stelle. D. sieht in dem ersten die Bezeichnung breiter Brust und breiten Hintertheils, im zweiten die eines schlanken Leibes, im dritten wo er mit Unrecht sâçûranâso verbindet, findet er den Sinn: die mit dem Helden, Aditja, gehen. Mah.